

Josefine Schreier

GÖTTINNEN

Ihr Einfluß von der Urzeit bis zur Gegenwart

Herausgegeben von Gisela Meussling

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Erster Teil: Die fremde Welt der Vergangenheit	
Die Methode der Untersuchung	7
Mythen	9
Gottheiten und Menschen	10
Die Göttinnen als „erste“	11
Die Göttinnen als Erfinderinnen	12
Die Macht der Göttinnen	14
Das Matriarchat	18
Streit zwischen Göttern und Göttinnen	22
Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen	
Schädelformen in der Urzeit	26
Frauengemeinschaften und Amazonen	28
Frauensprachen	31
Der totale Krieg	32
Die drei Kulturen; Wahl und Erziehung der Männer	33
Zweiter Teil: Die Erhöhung des Mannes durch	
Identifizierung mit der Frau	
Der Begriff der Identifizierung	37
Die Couvade	38
„Vater-werdung“ in Griechenland	39
in Ägypten	43
in Sumer	47
Das alte Testament	48
Dritter Teil: Die Entstehung des Patriarchats	51
Sumer	52
Griechenland	55
Ägypten	58
Männerbünde	59
Die psychologische Erklärung der Entstehung des Patriarchats durch die Identifikationstheorie	60
Die Eliminierung der Göttin	
durch die „Einheit“ Gottes	63
durch den Sohn Gottes	64
durch Muttermord	66
durch Selbstkastrierung	76

durch den Tod der Mutter	78
Rechtfertigung der Machtübernahme durch das Patriarchat	79
Patriarchale Abänderungen von Legenden und Berichten	81
Widersprüche in Berichten	82
Bedeutungswandel	84
Anpassung an das Ideal: die „gute Geschichte“	90
Freuds Eliminierung der Mutter – eine ‚gute‘ Geschichte	92
Freuds zweite Fassung der Rekonstruktion der Urgeschichte	101
 Vierter Teil: Die Wiederkehr der Identifizierung bis zur Gegenwart	
Die Wiederkehr des gebärenden Gottes	104
Identifizierung im mystischen Denken	105
Identifizierung in der Philosophie	109
in der Mathematik	116
 Anmerkungen	123
 Nachwort: Josefine Schreier und ihre Arbeit	129
 Bildtafeln	134